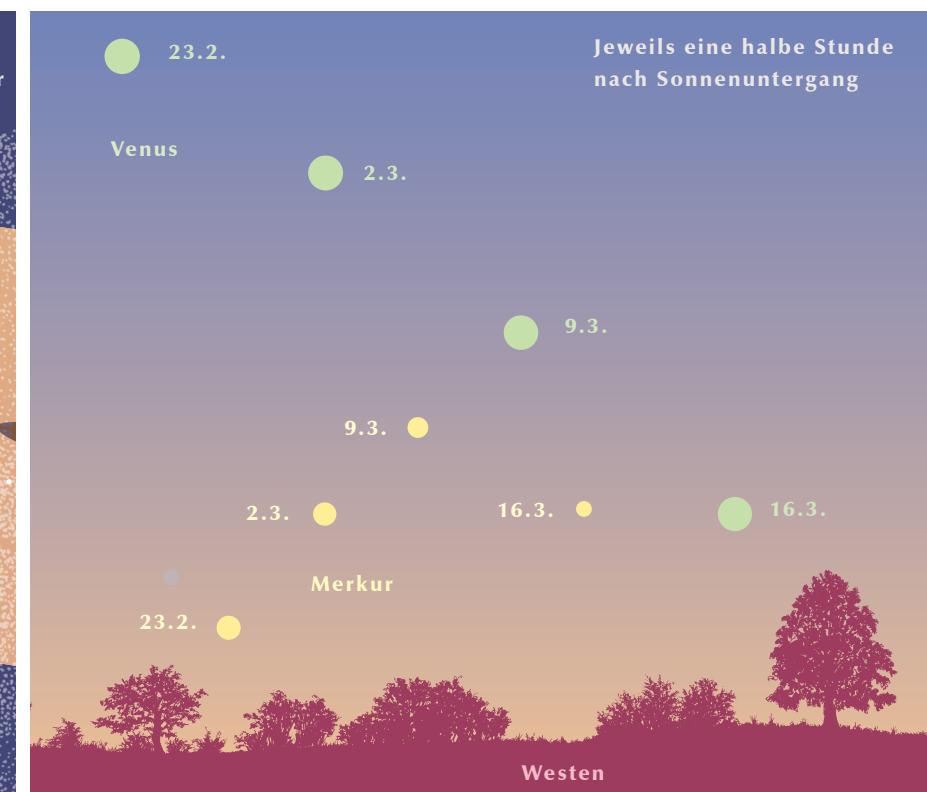
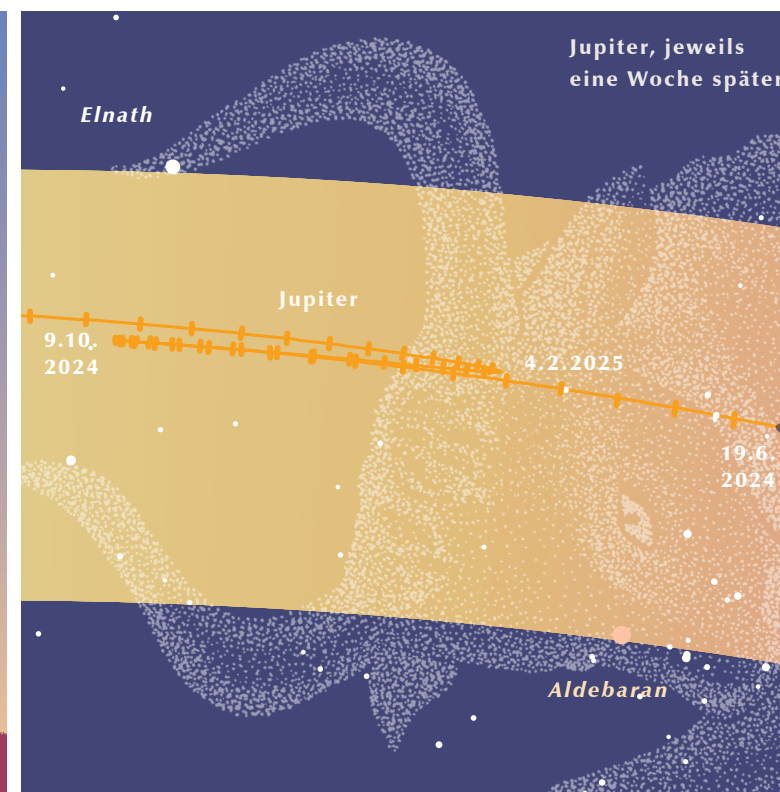
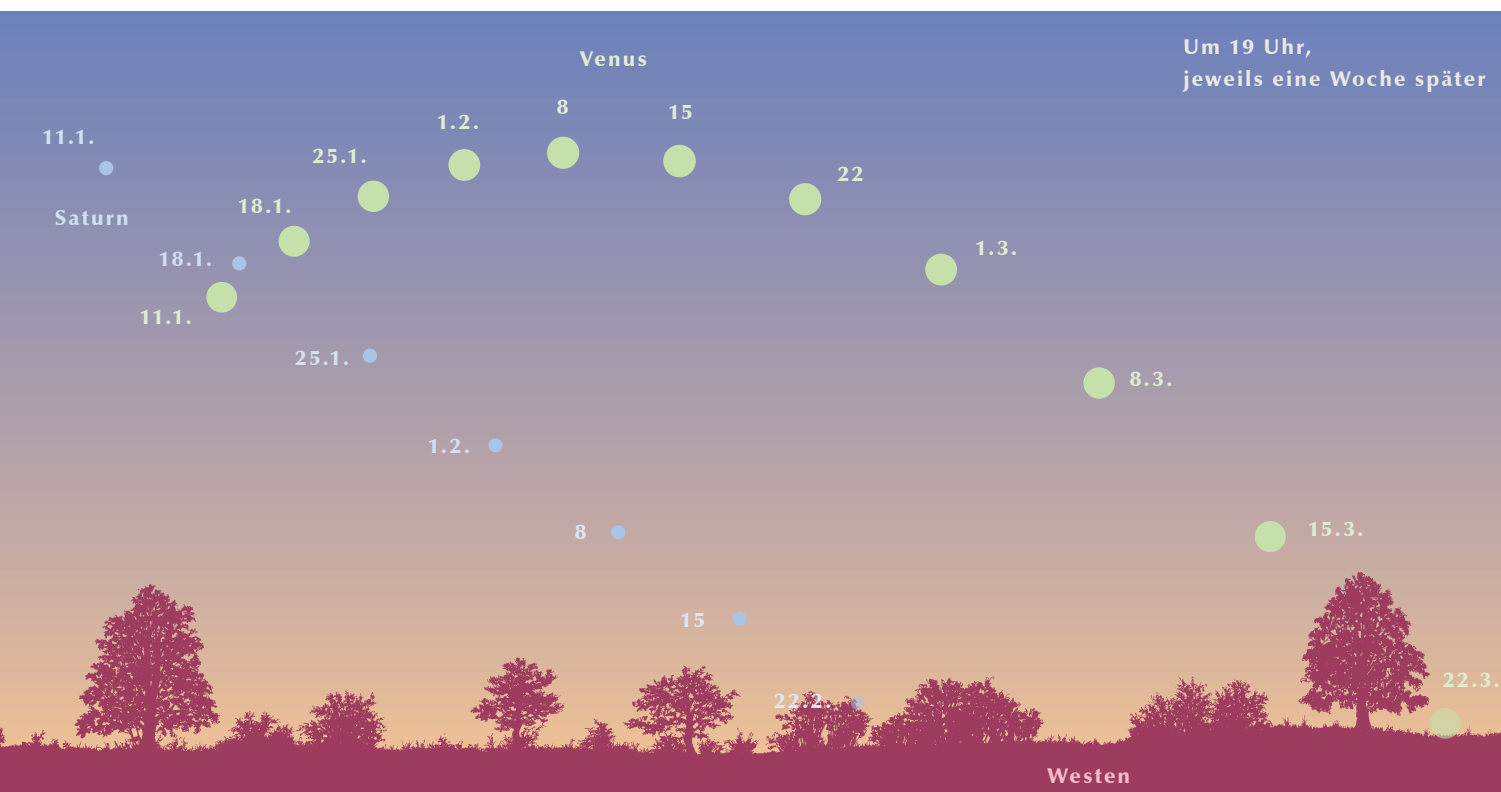
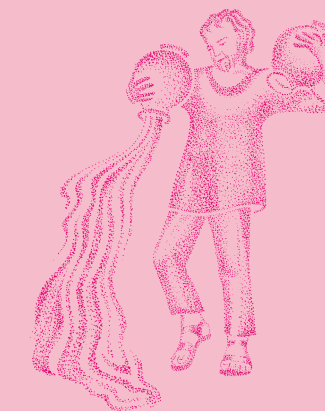


# Februar 2025



Die Untergänge von Saturn verfrühen sich rasch. Am 1.2. ist er noch am sternensüßen Abendhimmel, am 22.2. hört seine Sichtbarkeit auf (Untergänge 3.07 bzw. 1.20 Stunden nach der Sonne). Saturn hat einen geraden Weg zur Sonne und kreuzt am 18.1. den der Venus.

Jupiter zieht ab 9.10.2024 westwärts an den Sternen entlang. Nach zwei Monaten erreicht er seinen größten Glanz, ab 4.2. geht er wieder ostwärts.

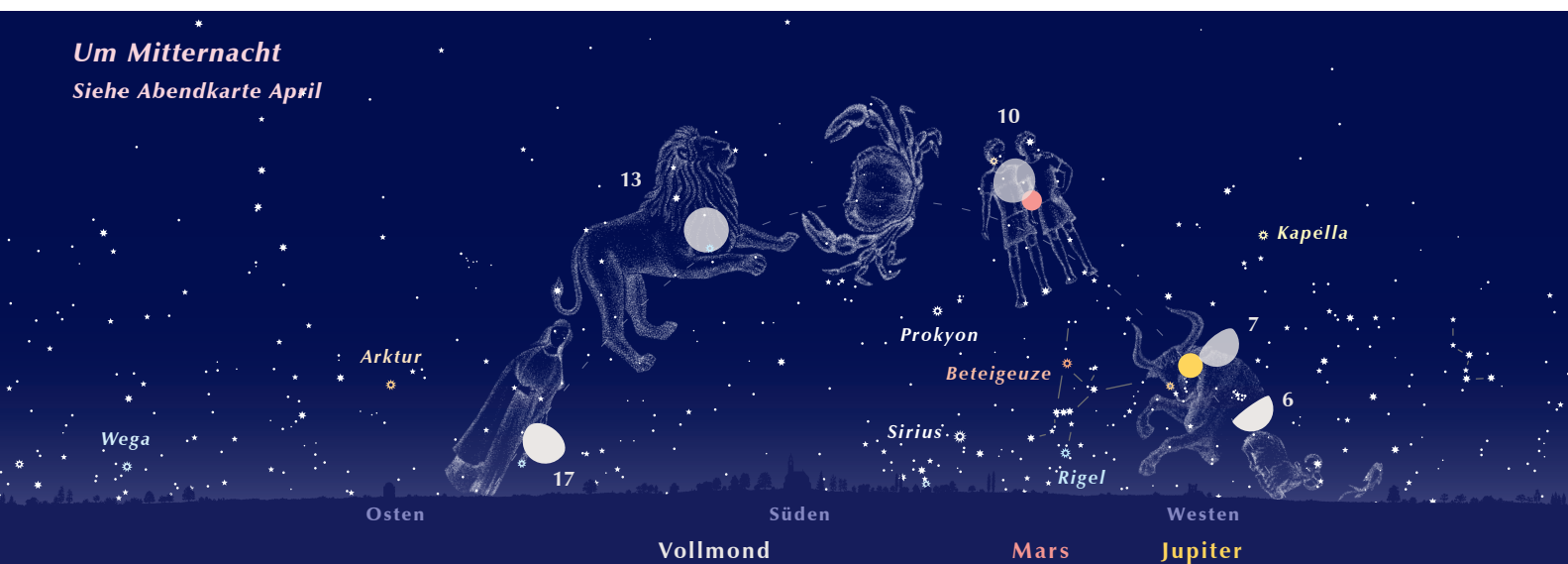
Die helle Venus macht es möglich, Merkur bei Einbruch der Dunkelheit zu finden. Bis Anfang März befindet er sich fast genau unter ihr! Sie nähern sich rasch.

Venus prangt am Abendhimmel! Ihr Licht wird bis 11.2. intensiver, ab Ende Februar wird ihr Glanz jedoch abnehmen. Bis 5.3. erscheint sie weiter rechts, ihre Himmelsbögen werden höher und nördlicher. Im Januar verschieben sich ihre Untergangsstellen viel weiter als die der Sonne (Venus um 24°, Sonne um 10°), im Februar gehen Sonne und Venus gleich viel nördlicher unter. Vom 7. bis 14.2. hat Venus

ihre spätesten Untergänge (21.36 Uhr), obwohl sie bereits ab 10.1. zur Sonne hinzieht. Ihr Gang ist recht variantenreich. Die Babylonier nannten sie »die bunte Herrscherin des Himmels, NIN.DAR.ANNA«. Ab 18.1. entfernen sich Venus und Saturn rasch voneinander, ihre Wege kreuzen sich. Saturn beschreibt jeden Abend fast den gleichen Bogen und steht immer tiefer. Seine Sichtbarkeit endet etwa am 21.2., Ve-

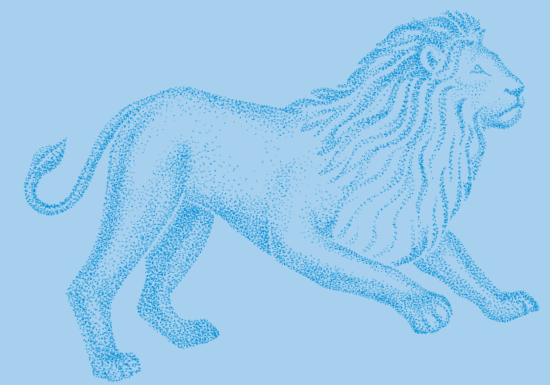
nus wird zunächst noch auffälliger. Ihr Abschied vom Abendhimmel im März wird verblüffend schnell verlaufen. Jupiter erscheint bei Einbruch der Dunkelheit hoch im Süden, am 1.2. kulminiert er um 20.11 Uhr, am 28.2. schon um 18.29 Uhr. Seit Beginn seiner Sichtbarkeit im Stier, am 19.6.2024, steigt er etwa so hoch wie die Sonne an den längsten Tagen des Jahres. Er bildet mit Aldebaran,

dem rötlichen Auge des Stiers, mit Elnath, dem oberen Hornstern, und mit Mars, Pollux und Kastor eine eindrucksvolle Gruppe. Der rötliche Mars wird früh am Abend zum höchsten Planeten. Der kupferfarbene Merkur erscheint bereits, wenn er noch tiefer im Westen steht als der verblasste Saturn. Seine Größe nimmt ab, seine Höhe nimmt jedoch rasch zu, und so wird er doch besser sichtbar.

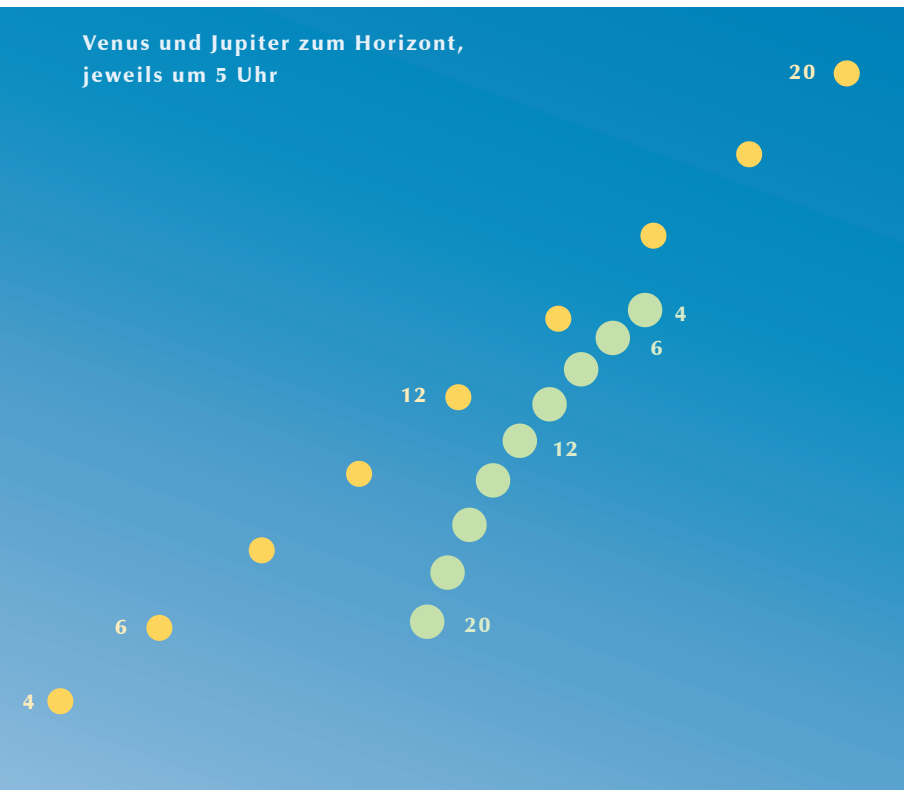




# August 2025

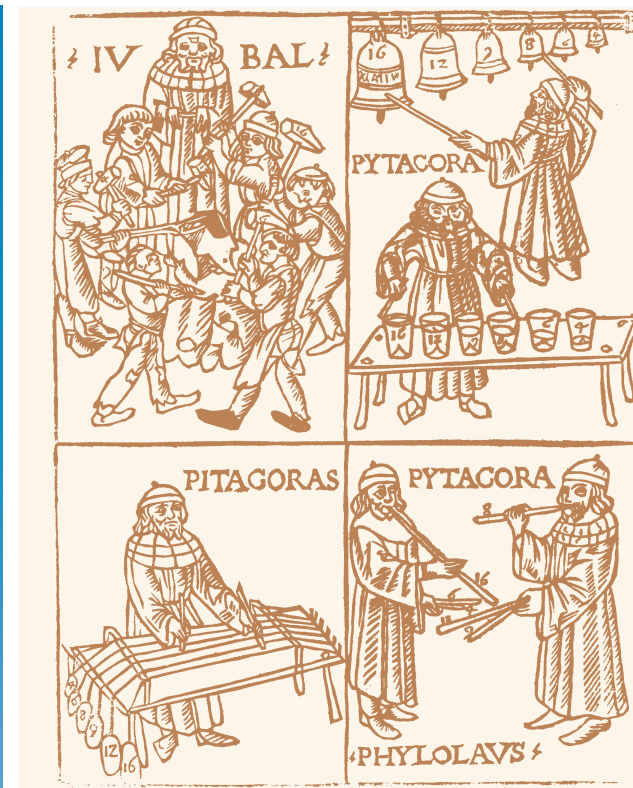


Venus und Jupiter zum Horizont, jeweils um 5 Uhr



Jupiter ist um 5 Uhr immer höher. Er zieht bei seinem schnellen Aufstieg am Morgenhimmel am 12.8. rasch an Venus, die sich der Sonne nähert, vorbei.

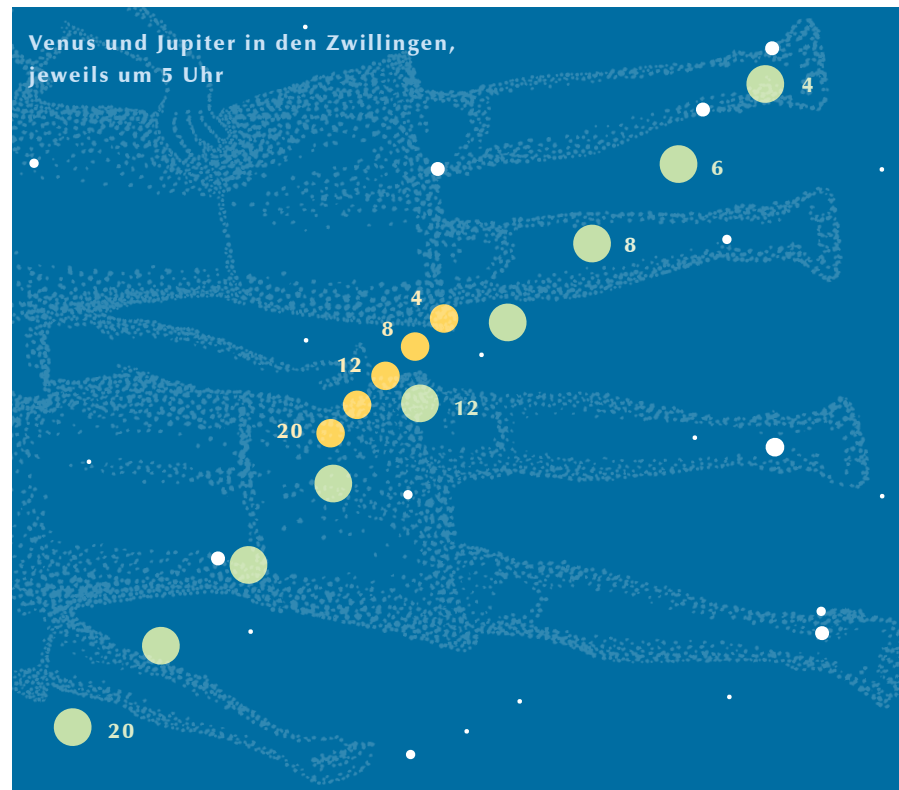
Jupiters Aufgang am nordöstlichen Himmel verfrüht sich täglich um 3 Min. Am 12.8. kommen die beiden hellsten Planeten, Venus und Jupiter, einander sehr nahe. Achten Sie den ganzen Monat darauf, wie Jupiter und Venus sich zu einander verhalten. Noch bis zu einer Viertelstunde vor Sonnenaufgang kann Jupiter dank Venus am blauen Himmel als zarter Lichtpunkt gefunden werden. Um den 12.8. sind die



Das Erproben von Tönen, um die zahlenmäßigen Verhältnisse in harmonischer und göttlicher Musik herauszufinden.

täglichen Änderungen am auffälligsten. Wer am 12.8. früh genug aufsteht, der Himmel sollte im Osten noch dunkel sein, erlebt eine viel stärkere Annäherung. Bei zunehmendem Aufhellen des Himmels sieht der Abstand zwischen den beiden Lichtern immer größer aus. Jupiter wird in den kommenden Monaten intensiver aufleuchten, Ve-

Venus und Jupiter in den Zwillingen, jeweils um 5 Uhr



Venus zieht rasch an den Sternen vorbei, etwas schneller als im Juli. Jupiter schreitet Richtung Krebs und wird von Venus am 12.8. in den Zwillingen überholt.

nus hatte Ende April ihren größten Glanz. Obwohl beide Planeten während der Konjunktion heller sein können und auch näher beieinander, gehört ihre Konjunktion am 12.8. zu den schönsten Ereignissen des Jahres. Jupiter ist ja viel heller als Saturn. Vergleicht man dieses Treffen mit der Saturn-Venuskonjunktion im Januar, fällt auf, wie schnell Jupiter und Venus aneinander vorbeiziehen.

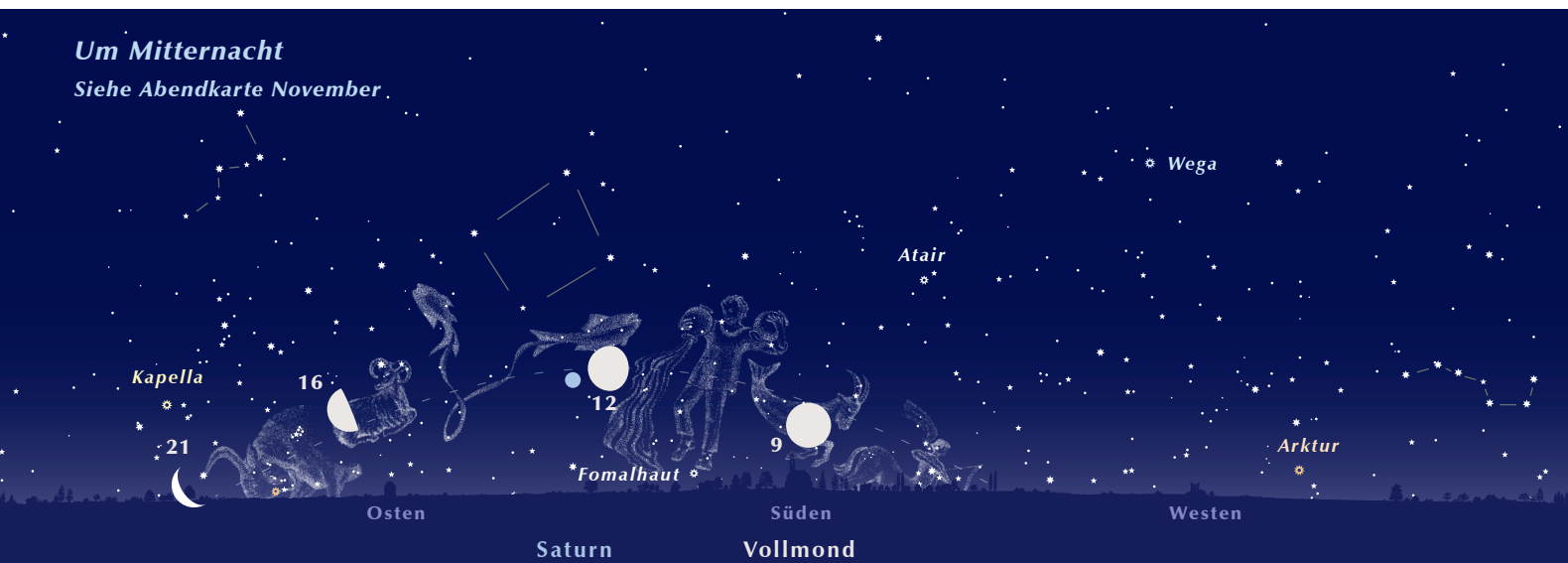
Die Morgensichel, jeweils um 5 Uhr



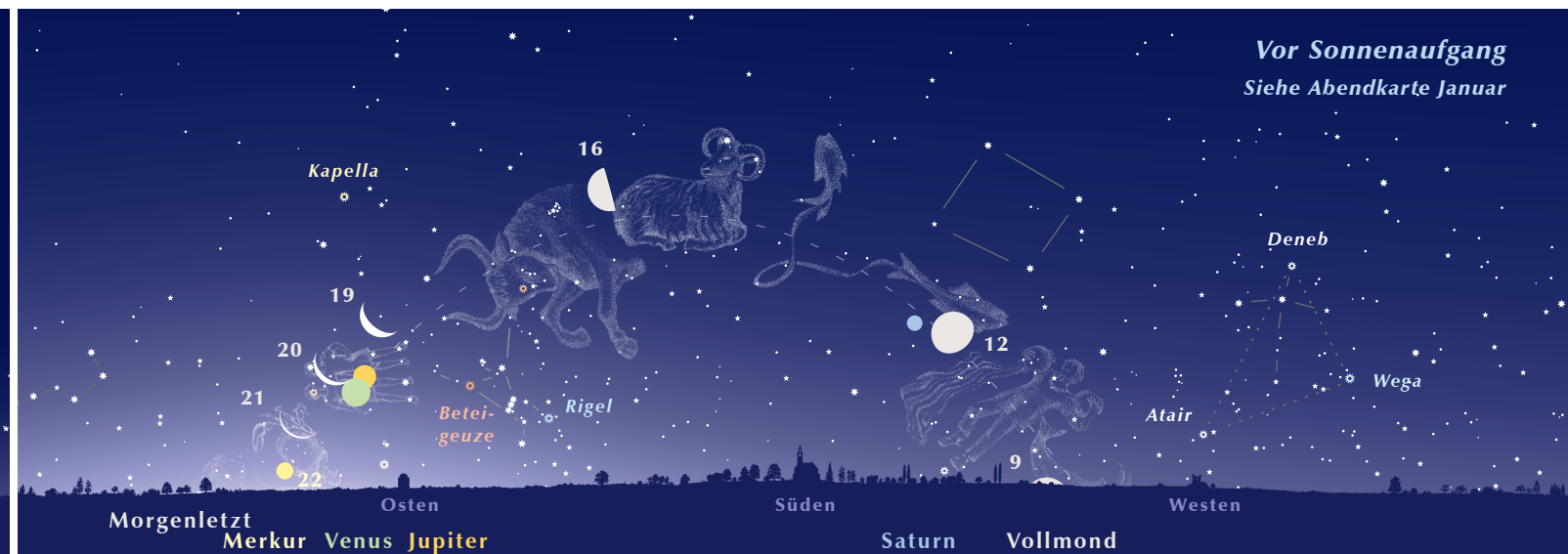
Die Morgensichel, Merkur und das Morgenletzt nach der Venus-Jupiterkonjunktion am 12.8., ein schöner Ausklang!

Eine Konjunktion hat viel mehr Eigenschaften als nur das Aneinander-Verbeiziehen am Fixsternhimmel. Betrachtet man das Gesamtbild, kann man die Forschungen der Menschen in früheren Kulturepochen und ihre Betrachtungen leichter nachvollziehen. Merkur ist wieder mit Hilfe von Venus leicht zu finden. Venus und Jupiter sind für eine Konjunktion zu weit von der Sonne entfernt.

Um Mitternacht  
Siehe Abendkarte November



Vor Sonnenaufgang  
Siehe Abendkarte Januar



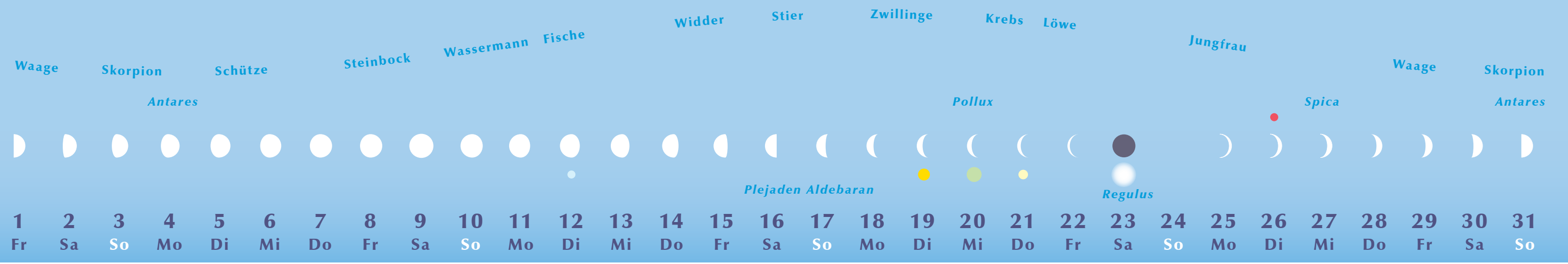
# August

Nach Sonnenuntergang

Für die Bilder hoch am Himmel  
siehe letzte Seite, Karte E



Abends Saturn  
Nachts Saturn  
Morgens Saturn, Jupiter, Venus  
Merkur ab etwa 16.8. bis 2.9.  
Mond: Morgenletzt am 22.8.  
Abenderst am 25.8.  
Spica: Abendletzt am 21.8.



Am 1.8. um  
2.42 Uhr Aufgang Venus,  
3.22 Uhr Aufgang Jupiter,  
5.47 Uhr Sonnenaufgang,  
13.28 Uhr Sonne im Süden (57°),  
21.09 Uhr Sonnenuntergang,  
22.53 Uhr Aufgang Saturn,  
23.30 Uhr Untergang Mond

Am 4.8. um  
0.17 Uhr Untergang Mond,  
0.33 Uhr Untergang Antares,  
2.44 Uhr Aufgang Venus,  
3.13 Uhr Aufgang Jupiter,  
2.38 Stunden vor der Sonne

Am 8.8. um  
2.49 Uhr Aufgang Venus,  
3.01 Uhr Aufgang Jupiter,  
2.55 Stunden vor der Sonne

Jupiter und Venus  
ziehen aneinander vorbei.  
Am 12.8. um  
2.50 Uhr Aufgang Jupiter,  
3.13 Stunden vor der Sonne,  
2.54 Uhr Aufgang Venus,  
21.57 Uhr Aufgang Mond,  
22.09 Uhr Aufgang Saturn

Am 16.8. um  
2.38 Uhr Aufgang Jupiter,  
3.31 Stunden vor der Sonne,  
3.01 Uhr Aufgang Venus,  
4.38 Uhr Aufgang Merkur

Am 19.8. um  
0.52 Uhr Aufgang Mond,  
2.29 Uhr Aufgang Jupiter,  
4.35 Uhr Aufgang Merkur,  
1.39 Stunden vor der Sonne,  
am weitesten (19°) von der  
Sonne entfernt

Am 21.8. um  
3.30 Uhr Aufgang Mond,  
4.36 Uhr Aufgang Merkur  
Am 22.8. um  
4.38 Uhr Aufgang Merkur,  
4.54 Uhr Aufgang letzte  
Morgensichel

Am 25.8. um  
2.09 Uhr Aufgang Jupiter,  
4.12 Stunden vor der Sonne,  
3.22 Uhr Aufgang Venus,  
4.50 Uhr Aufgang Merkur,  
21.11 Untergang erste  
sichtbare Abendsichel,  
21.13 Uhr Aufgang Saturn

Am 31.8. um  
1.54 Uhr Aufgang Jupiter,  
4.40 Stunden vor der Sonne,  
3.35 Uhr Aufgang Venus,  
5.18 Uhr Aufgang Merkur,  
6.34 Uhr Sonnenaufgang,  
13.22 Uhr Sonne im Süden (47°),  
20.10 Uhr Sonnenuntergang,  
20.53 Uhr Aufgang Saturn,  
22.48 Uhr Untergang Mond

Merkur vor der Sonne,  
ab 1.8. Morgenplanet

Der Winkelabstand zwischen Jupiter und Venus  
verringert sich bis 12.8.

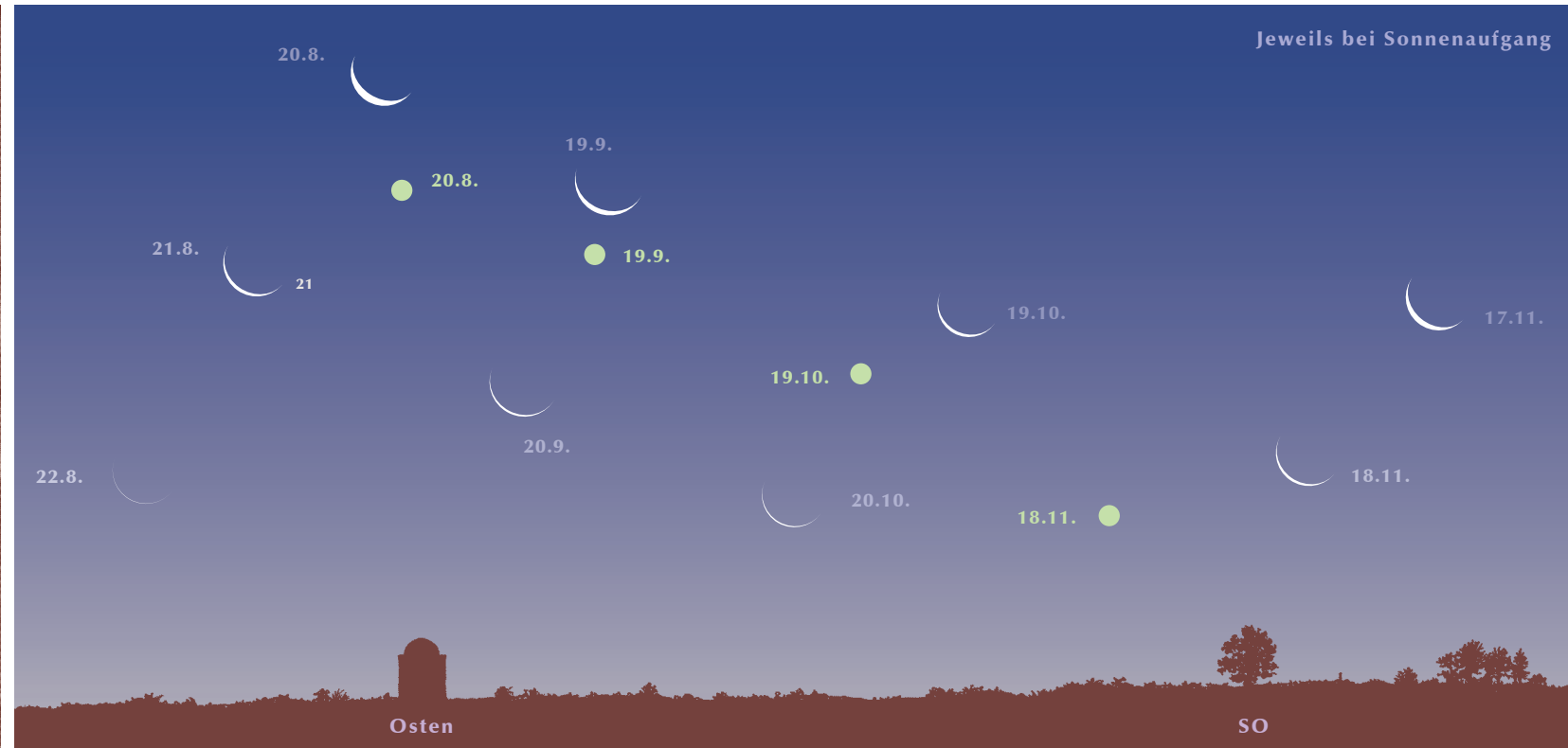
Sternschnuppen, ausgehend von Perseus

Am 20.8. um  
2.07 Uhr Aufgang Mond,  
2.26 Uhr Aufgang Jupiter,  
3.09 Uhr Aufgang Venus

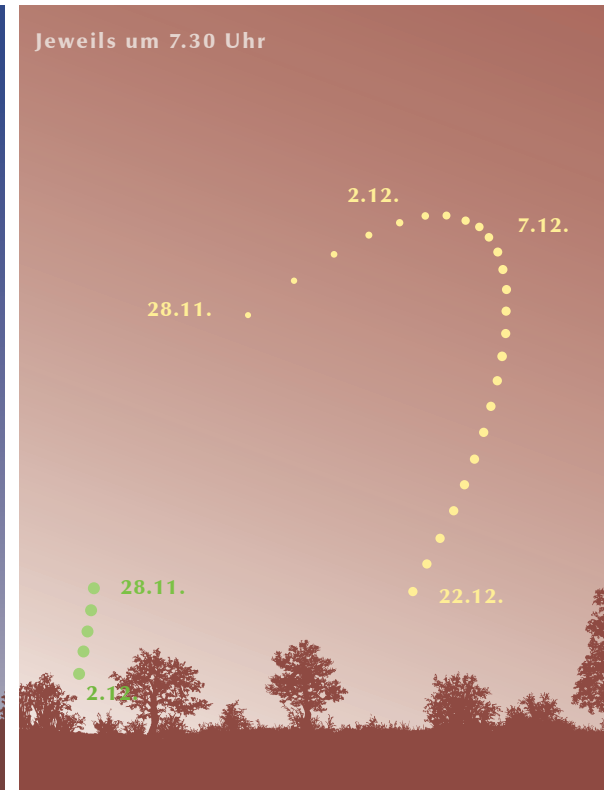
# November 2025



Die babylonische Kriegsgöttin Dilbat - Venus als Morgenplanet - und der Sonnengott. Ihr Bruder Schamasch, mit Säge, steigt zu Tagesanfang aus der Erde empor.



Der Mond ist beim Treffen mit Venus immer eine Sichel. Jedes Treffen sieht etwas anders aus. Beide gehen im absteigenden Jahr südlicher auf, die Spitzen der Sichel weisen in September mehr nach oben. Seit der Bedeckung am 19.9. zieht die Sichel an Venus immer weiter unterhalb vorbei.



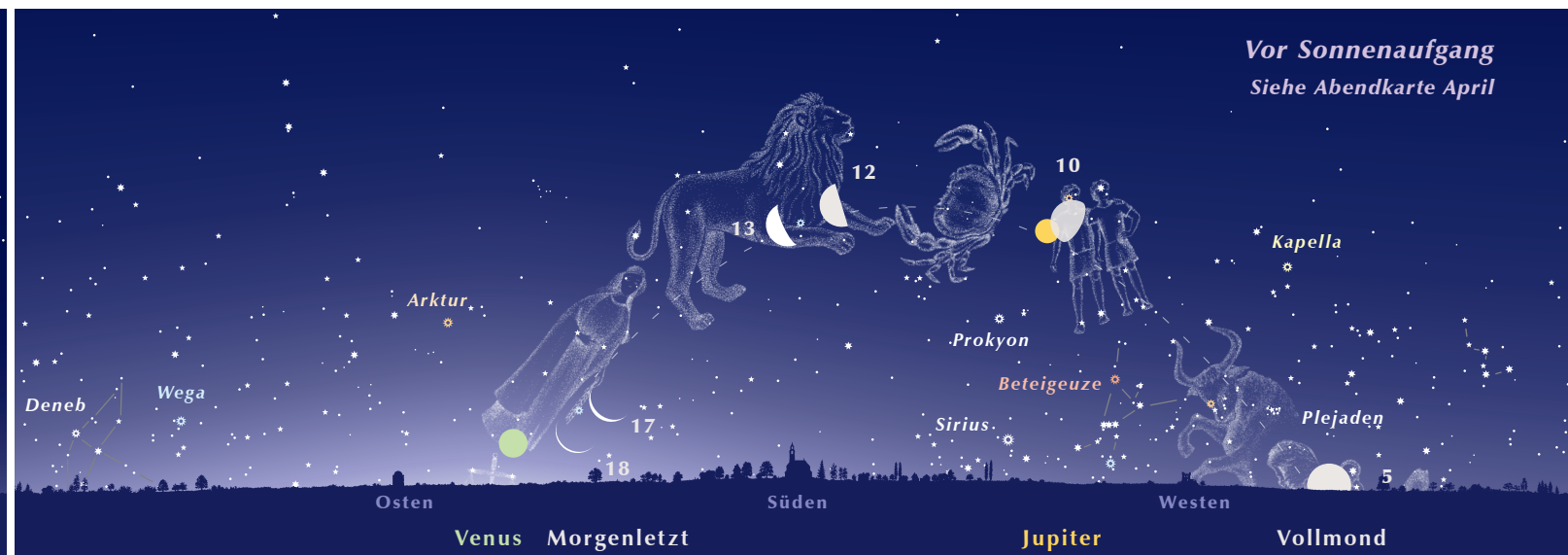
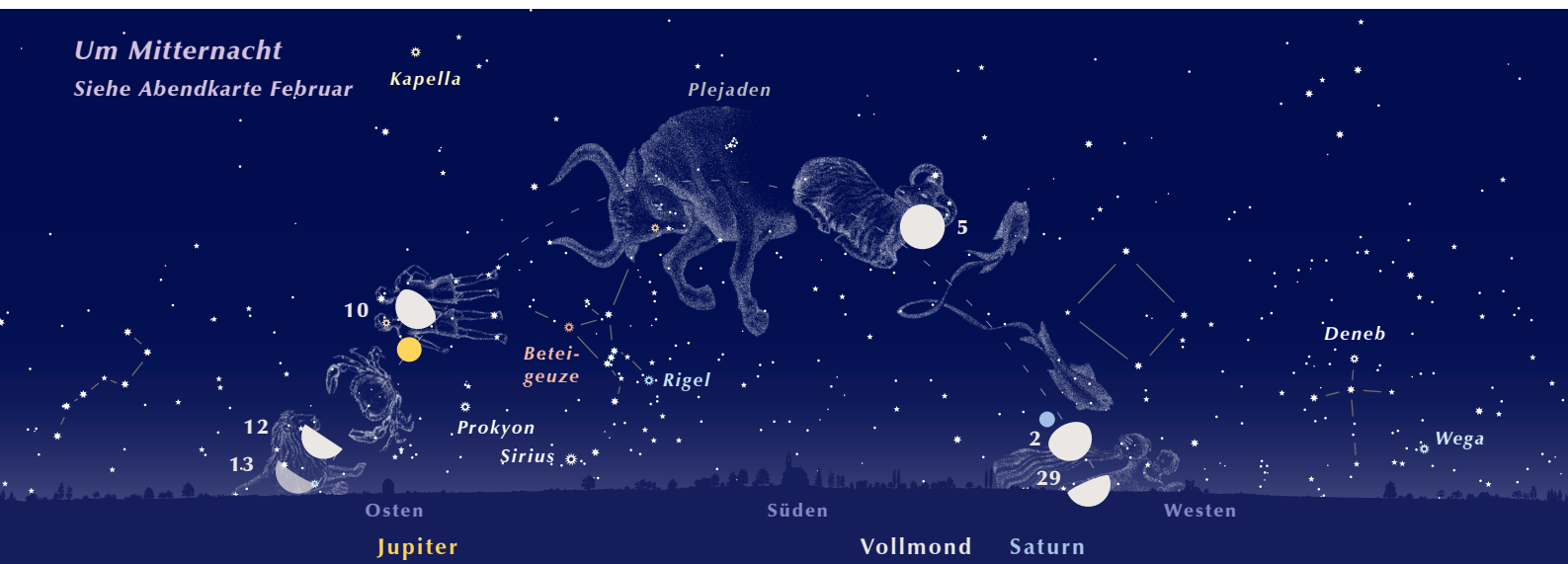
Die »Sonnentrabanten« Merkur und Venus sind vom 28.11. bis 2.12. nur kurz zusammen sichtbar.

Spica, der Hauptstern der Jungfrau, wird etwa am 1.11. sichtbar. Venus ist in der Nähe, suchen Sie Spica südlich von ihr. Sie kommt diesem bläulichen Stern nicht so nah wie Regulus (19.9.) Am 18.11. geht das Morgenletzt 36 Min. vor Venus auf. Der Abschied von Venus kündigt sich an. Ab 28.11. hilft Venus wieder, den kupferfarbenen Merkur zu erkennen. An diesem Morgen geht der Neuankömmling schon

40 Min. vor ihr auf. Drei Tage vorher zogen Merkur und Venus rasch aneinander vorbei. Während die Helligkeit von Venus seit acht Monaten etwas abnimmt, bekommt Merkur als Morgenplanet mehr Glanz, vor allem in der ersten Zeit nach seiner Konjunktion mit der Sonne. Alte pythagoreische Bücher waren die Quelle der Musiklehre des Nikomachos von Gerasa: Die Saite der Lyra mit dem höchsten Ton gehörte

zum Mond, die mittlere der sieben Saiten mit der Tonhöhe a zur Sonne. Die Saiten zwischen Mond und Sonne gehörten zu Venus und Merkur. Diese Reihenfolge Mond - Venus - Merkur - Sonne wurde durch griechische Astronomen und Musiker mehrfach geändert. Platon betonte, dass die Sonne, der Stern des Hermes (Merkur) und der Morgenstern (Venus) »einander einholen und von einander ein-

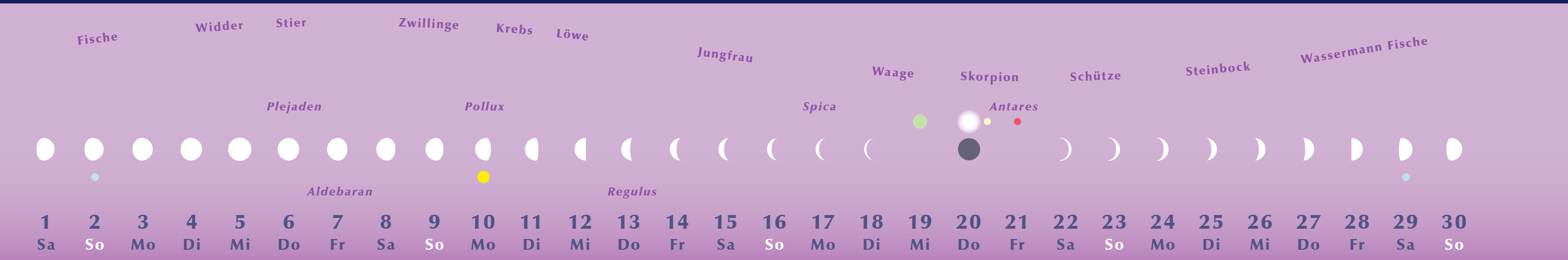
geholt werden«. Obwohl er vieles von den Pythagoreern übernahm, ist für ihn die Sonne nicht der mittlere, sondern der zweite der »sieben Planeten«. In seinen letzten Lebensjahren schloss er sich jedoch der Auffassung von Herakleitos von Pontos an, dass Sonne, Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter und Saturn sich kreisförmig um eine Mitte bewegen, wobei jeder Planet einen eigenen Kreis durchläuft.



# November

Nach Sonnenuntergang

Für die Bilder hoch am Himmel  
siehe letzte Seite, Karte F und A



Am 1.11. um  
3.12 Uhr Untergang Saturn,  
5.40 Uhr Aufgang Venus,  
6.00 Uhr Aufgang Spica,  
5.27 Uhr Jupiter im Süden (60°),  
7.15 Uhr Sonnenaufgang,  
12.06 Uhr Sonne im Süden (24°),  
16.55 Uhr Sonnenuntergang,  
20.53 Uhr Mond im Süden (33°),  
21.24 Uhr Aufgang Jupiter,  
21.25 Uhr Saturn im Süden(35°)

Am 5.11. um  
14.19 Uhr Vollmond,  
16.16 Uhr Aufgang Mond,  
Mond und Sonne stehen sich  
»Auge in Auge« gegenüber,  
16.48 Uhr Sonnenuntergang

Am 9.11. um  
16.42 Uhr Sonnenuntergang,  
18.12 Uhr Aufgang Aldebaran,  
19.46 Uhr Aufgang Mond,  
20.00 Uhr Aufgang Pollux,  
20.53 Uhr Aufgang Jupiter

Am 12.11. Merkur Sternschnuppen,  
bei Mars ausgehend vom Löwen  
Jupiter zieht vom 11.11. bis 11.3.2026  
Richtung Stier, westwärts an den Sternen entlang.  
Sein Glanz nimmt bis Anfang Januar allmählich zu.

Am 12.11. um  
20.41 Uhr Aufgang Jupiter  
23.55 Uhr Aufgang Mond,  
Mond nördlich von Regulus,  
23.58 Uhr Aufgang Regulus

Am 17.11. um  
4.46 Uhr Aufgang Mond,  
4.47 Uhr Aufgang Spica  
nördlich von der Sichel  
Am 18.11. um  
5.58 Uhr Aufgang Morgenletzt,  
6.34 Uhr Aufgang Venus,  
7.45 Uhr Sonnenaufgang

Merkur vor der Sonne,  
ab 20.11. Morgenplanet

Am 22.11 um  
16.25 Uhr Sonnenuntergang,  
17.09 Uhr Untergang Abennderst,  
17.21 Uhr Aufgang Aldebaran,  
19.09 Uhr Aufgang Pollux,  
19.30 Uhr Aufgang Beteigeuze,  
20.07 Uhr Aufgang Rigel,  
21.25 Uhr Aufgang Prokyon,  
22.24 Uhr Aufgang Sirius

Saturn zieht ab 28.11. aufs Neue  
Richtung Widder,  
ostwärts an den Sternen entlang.

Am 25.11.  
unsichtbarer Merkur  
bei Venus

Am 30.11. um  
6.17 Uhr Aufgang Merkur,  
7.13 Uhr Aufgang Venus,  
8.03 Uhr Sonnenaufgang,  
12.11 Uhr Sonne im Süden (17°),  
16.18 Uhr Sonnenuntergang,  
19.28 Uhr Saturn im Süden(35°)  
20.18 Uhr Mond im Süden (44°),  
19.27 Uhr Aufgang Jupiter